

# 05.21 MONATS REPORT

Mai 2021

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Felix Steinwandter  
Helmut Untermarzoner

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 05.21  
[Mai 2021]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Südtiroler BIP (2019-2021)

Tabelle 1

#### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2019	WIFO - Schätzung 2020	WIFO - Prognose 2021
BIP-Wachstum real	+1,5%	-10,0%	+1,0% / +4,0%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Frühjahr 2021)

© 2021 WIFO

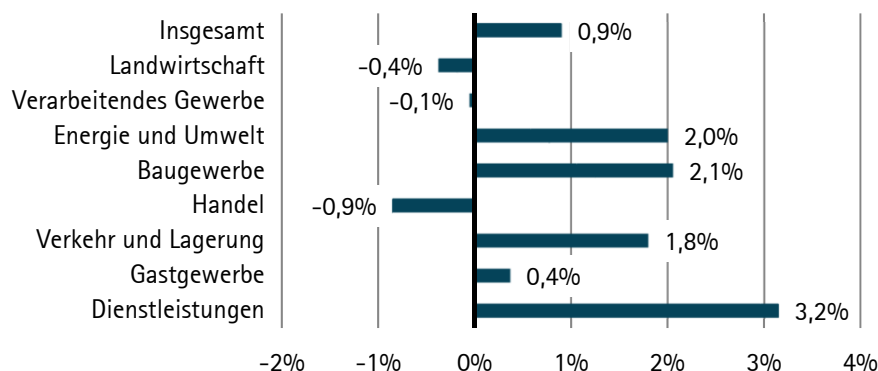
## UNTERNEHMEN

### Ende April 59.701 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

#### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen April 2020 und April 2021



Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Ende April waren im Handelsregister 59.701 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,9%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,2%), im Baugewerbe (+2,1%), im Bereich "Energie und Umwelt" (+2,0), im Transport (+1,8%) sowie im Gastgewerbe (+0,4%) zu verzeichnen. Die Anzahl der Unternehmen im Handel (-0,9%), in der Landwirtschaft (-0,4%) und im Verarbeitenden Gewerbe (-0,1%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene April 2021	Veränderung 4/2020 – 4/2021	Aktive April 2021
Landwirtschaft	16.549	16.510	-0,4%	16.491
Verarbeitendes Gewerbe	3.847	3.860	-0,1%	3.755
Energie und Umwelt	1.464	1.474	2,0%	1.413
Baugewerbe	6.972	7.033	2,1%	6.780
Handel	8.127	8.034	-0,9%	7.671
Verkehr und Lagerung	1.466	1.467	1,8%	1.409
Gastgewerbe	8.108	8.053	0,4%	7.676
Dienstleistungen	11.162	11.309	3,2%	10.966
Nicht klassifiziert	1.963	1.961	5,1%	28
<b>Insgesamt</b>	<b>59.658</b>	<b>59.701</b>	<b>0,9%</b>	<b>56.189</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	43.109	43.191	1,4%	39.698
davon: Handwerk (a)	14.012			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im April 2021 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2020 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene März 2021	Veränderung 3/2020 – 3/2021	Aktive März 2021
Landwirtschaft	2.776	2.769	0,3%	2.764
Verarbeitendes Gewerbe	406	411	3,5%	396
Energie und Umwelt	63	65	4,8%	64
Baugewerbe	234	234	0,0%	216
Handel	1.458	1.441	-0,6%	1.370
Verkehr und Lagerung	119	128	5,8%	123
Gastgewerbe	2.935	2.902	-0,5%	2.824
Dienstleistungen	2.565	2.602	3,2%	2.548
Nicht klassifiziert	205	220	2,3%	4
<b>Insgesamt</b>	<b>10.765</b>	<b>10.772</b>	<b>0,9%</b>	<b>10.309</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.989	8.003	1,1%	7.545
davon: Handwerk	1.910	1.923	3,4%	1.922

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene März 2021	Veränderung 3/2020 – 3/2021	Aktive März 2021
Landwirtschaft	1.177	1.098	3,9%	1.098
Verarbeitendes Gewerbe	285	266	3,1%	265
Energie und Umwelt	17	10	-16,7%	10
Baugewerbe	685	636	4,8%	629
Handel	652	610	5,7%	595
Verkehr und Lagerung	99	90	-2,2%	88
Gastgewerbe	587	525	2,1%	506
Dienstleistungen	1.149	1.097	6,7%	1.084
Nicht klassifiziert	142	139	-17,8%	2
<b>Insgesamt</b>	<b>4.787</b>	<b>4.471</b>	<b>3,6%</b>	<b>4.277</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.610	3.373	3,6%	3.179
davon: Handwerk	1.701	1.597	4,3%	1.597

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene März 2021	Veränderung 3/2020 – 3/2021	Aktive März 2021
Landwirtschaft	203	205	2,5%	204
Verarbeitendes Gewerbe	166	166	0,0%	163
Energie und Umwelt	34	34	0,0%	33
Baugewerbe	1.094	1.103	5,3%	1.070
Handel	863	835	0,7%	789
Verkehr und Lagerung	196	209	20,8%	196
Gastgewerbe	743	738	2,6%	662
Dienstleistungen	858	868	6,2%	826
Nicht klassifiziert	323	338	-0,3%	2
<b>Insgesamt</b>	<b>4.480</b>	<b>4.496</b>	<b>4,0%</b>	<b>3.945</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.277	4.291	4,0%	3.741
davon: Handwerk	1.711	1.724	6,3%	1.723

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

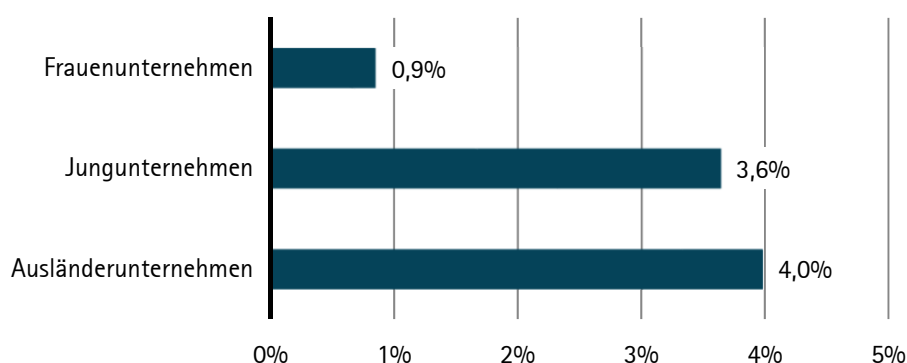
Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Abbildung 2

## Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen März 2020 und März 2021



Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 6

## Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2020	April 2021	Seit Jahresbeginn 2021
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.129	305	1.357
	davon: gewerblich	2.634	265	1.124
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.715	166	1.316
	davon: gewerblich	2.132	129	1.008

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 7

## Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2020	Eintragungen April 2021	Stand April 2021
Innovative Start-ups	101	1	108

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 8

## Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2020	April 2021	Seit Jahresbeginn 2021
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	34	3	13
	Betroffene Arbeitsplätze	103	17	51
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	2	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2021 WIFO

Tabelle 9

## Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2020	Stand April 2021
Landw. Berufe	Holzfäller	180	185
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	100	113
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	114	111
	Bäcker	100	97
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	90	96
	Schneider	157	167
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	103	104
	Tischler	563	556
	Montage von Anbaumöbeln	314	314
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	208	209
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	160	157
	Schlosser	157	157
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	152
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	323	329
Sonstiges produzierendes Gewerbe	538	545	
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.236	1.236
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	335	342
	Elektrotechniker	680	686
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	478	481
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	376	374
	Maler und Lackierer	696	711
	Sonstiges Baugewerbe	1.559	1.589
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	357	353
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	202
	Mietwagenunternehmen	450	445
	Autotransporte	532	532
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	129	127
	Gastronomie	224	222
	Mediengestalter	393	396
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	235	242
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	351	357
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	257	258
	Holzbildhauer	126	125
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	153	151
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	429	429
	Friseur	718	712
	Schönheitspfleger und Masseur	320	330
Sonstige Dienstleistungen	497	505	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.994</b>	<b>14.097</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2021 WIFO

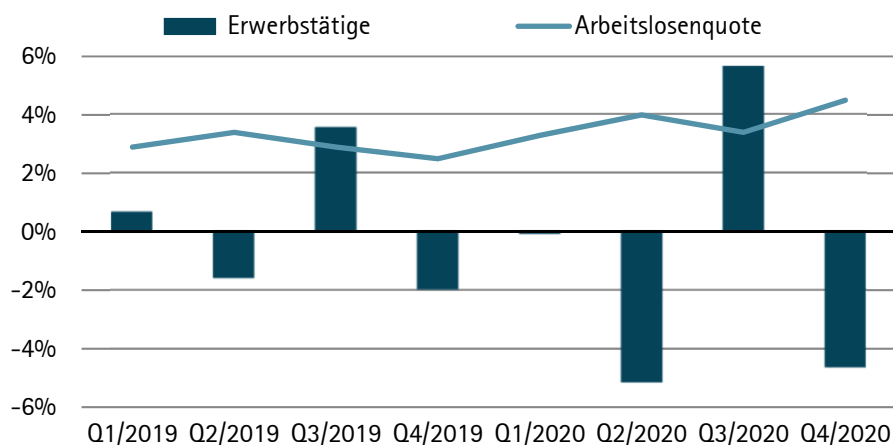
## ARBEITSMARKT

### Arbeitslosenquote im vierten Quartal bei 4,5%

Abbildung 3

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Im vierten Quartal des Jahres 2020, von Oktober bis Dezember, waren in Südtirol im Schnitt 247.473 Personen beschäftigt und 11.711 Personen befanden sich auf Arbeitssuche. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten gesunken (-4,5%), insbesondere bei den Frauen (-8,6%), während die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden zugenommen hat (+74,4%). Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,0 Prozentpunkte gestiegen und liegt bei 4,5%.

Tabelle 10

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2020	Stand 4. Quartal 2020	Veränderung 4. Quartal 2019 – 4. Quartal 2020
Erwerbstätige Personen	Männer	140.083	139.467	-1,0%
	Frauen	112.780	108.006	-8,6%
	<b>Insgesamt</b>	<b>252.863</b>	<b>247.473</b>	<b>-4,5%</b>
Arbeitssuchende	Männer	4.677	5.687	100,5%
	Frauen	5.236	6.023	55,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>9.914</b>	<b>11.711</b>	<b>74,4%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	3,2%	3,9%	
	Frauen	4,5%	5,3%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>3,8%</b>	<b>4,5%</b>	

Quelle: ISTAT

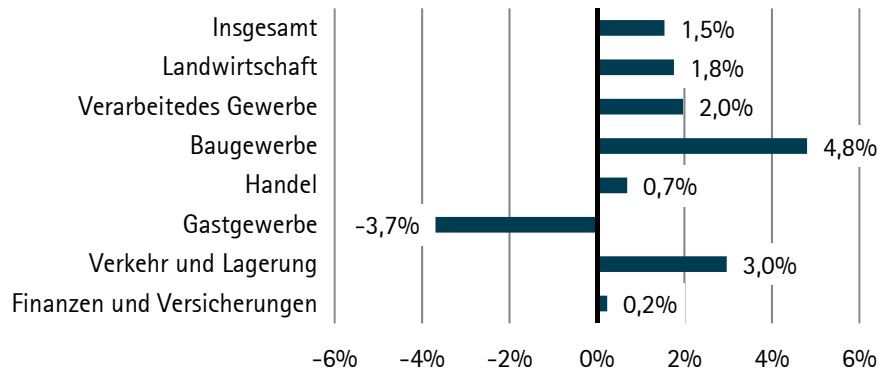
© 2021 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen April 2020 und April 2021



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2021 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2020	Stand April 2021	Veränderung 4/2020 – 4/2021
Landwirtschaft	10.043	7.589	1,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.671	26.148	2,2%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.014	8.015	1,3%
Baugewerbe - Industrie	8.773	8.935	4,0%
Baugewerbe - Handwerk	9.117	9.310	5,6%
Handel	29.462	29.320	0,7%
Gastgewerbe	23.351	12.778	-3,7%
Öffentliche Verwaltung	12.491	12.499	0,2%
Bildungswesen	18.901	19.149	1,7%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.230	23.709	2,4%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.102	24.862	2,0%
Verkehr und Lagerung	8.223	8.103	3,0%
Finanzen und Versicherungen	4.892	4.896	0,2%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>207.272</b>	<b>195.313</b>	<b>1,5%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2021 WIFO

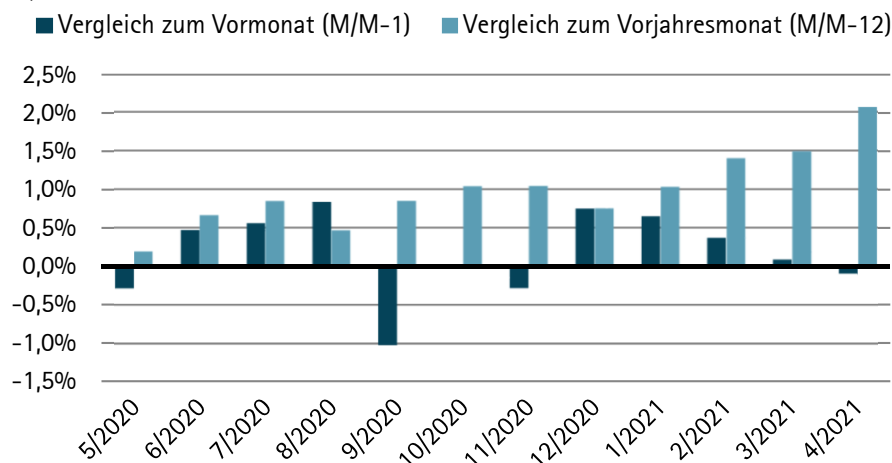
# INFLATION

## Preisniveau fällt um 0,1% im April

Abbildung 5

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im April gegenüber dem Vormonat um 0,1% zurückgegangen. Preisrückgänge waren etwa in der Nachrichtenübermittlung (-0,9%), im Bereich "Bekleidung und Schuhwaren" (-0,6%) sowie im Gastgewerbe (-0,5%) zu verzeichnen. Demgegenüber nahmen die Preise bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken zu (+0,3%). In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 2,1% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+7,0%), im Transport (+2,9%), im Gastgewerbe (+2,1%) und in der Gesundheitspflege (+2,0%) verzeichnet wurden. Die Preise in den Bereichen Nachrichtenübermittlung (-3,7%) und Bildung (-1,1%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 3/2021 – 4/2021	Veränderung 4/2020 – 4/2021
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,3%	1,3%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,0%	0,6%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,6%	0,1%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	1,3%	7,0%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,3%	0,7%
Gesundheitspflege	0,1%	2,0%
Verkehrswesen	0,0%	2,9%
Nachrichtenübermittlung	-0,9%	-3,7%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,0%	1,8%
Bildung	0,0%	-1,1%
Gastgewerbe	-0,5%	2,1%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,1%	1,0%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>-0,1%</b>	<b>2,1%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,0%</b>	<b>2,2%</b>

Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

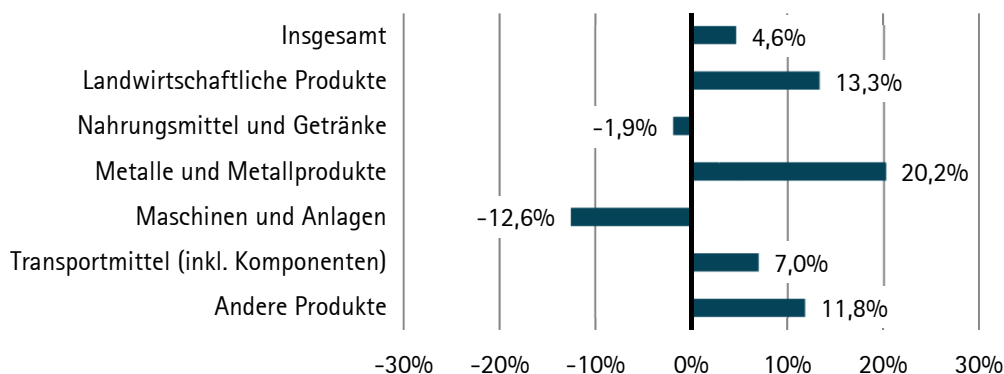
## AUSSENHANDEL

### Exportrekord im vierten Quartal 2020

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 4. Quartal 2019 und 4. Quartal 2020, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

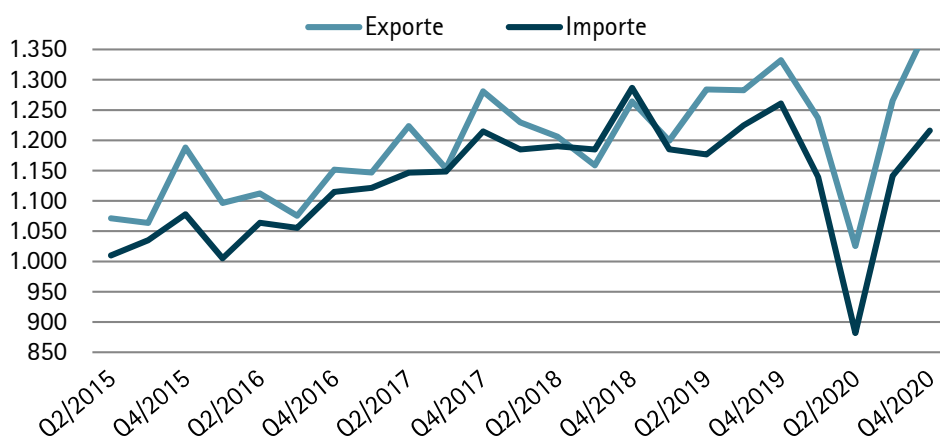
© 2021 WIFO

Im vierten Quartal 2020 setzte sich die Erholung der Exporte aus Südtirol fort: Es wurden Waren im Wert von 1,4 Milliarden Euro exportiert (+4,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Dies ist der höchste Wert, der jemals für ein einzelnes Quartal verzeichnet wurde. Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so waren die größten Steigerungen bei den Metallen und Metallprodukten (+20,2%) und den landwirtschaftlichen Produkten (+13,3%) zu verzeichnen. Dagegen verzeichneten die Maschinen und Anlagen einen deutlichen Rückgang (-12,6%). Die Analyse der Daten nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach Schweden (+37,9%), in das Vereinigte Königreich (+18,4%), nach Spanien (+16,6%) und in die Vereinigten Staaten (+16,0%). Für die Exporte nach Deutschland, dem größten Handelspartner Südtirols, wurde ein Anstieg von 11,1% verzeichnet. Die Exporte in die Niederlande (-29,9%), nach China (-14,9%), Österreich (-9,8%) und Frankreich (-8,7%) gingen hingegen zurück.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2014-2020

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2020	4. Quartal 2020	Veränderung 4. Quartal '19 - 4. Quartal '20
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	622.323	145.303	13,3%
	Nahrungsmittel	666.064	175.503	-0,5%
	Getränke	214.123	60.176	-5,7%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	183.695	49.884	13,9%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	184.562	48.678	6,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	85.900	23.269	15,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	218.178	60.392	9,7%
	Metalle und Metallprodukte	627.067	176.916	20,2%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	394.852	124.069	10,1%
	Maschinen und Anlagen	815.747	242.002	-12,6%
	Transportmittel und -komponenten	626.434	206.534	7,0%
	Andere Produkte	283.187	81.649	17,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.922.132</b>	<b>1.394.374</b>	<b>4,6%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	202.631	52.974	8,0%
	Nahrungsmittel	660.990	171.820	-16,6%
	Getränke	51.904	10.385	0,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	381.561	90.616	-12,5%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	302.859	78.443	2,1%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	196.131	52.197	15,0%
	Gummi und Kunststoffprodukte	279.830	71.454	-5,5%
	Metalle und Metallprodukte	571.142	160.438	6,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	542.994	183.040	20,1%
	Maschinen und Anlagen	541.228	161.420	-20,2%
	Transportmittel und -komponenten	236.756	68.853	-0,3%
	Andere Produkte	410.761	114.379	-4,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.378.787</b>	<b>1.216.020</b>	<b>-3,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2020	4. Quartal 2020	Veränderung 4. Quartal '19 - 4. Quartal '20
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.670.877	465.373	11,1%
	Österreich	465.581	133.600	-9,8%
	Frankreich	233.348	64.784	-8,7%
	Niederlande	113.000	31.930	-29,9%
	Schweiz	252.417	68.246	1,6%
	China	62.158	19.202	-14,9%
	USA	239.342	68.471	16,0%
	Vereinigtes Königreich	125.753	36.987	18,4%
	Spanien	144.881	44.710	16,6%
	Belgien	82.057	16.561	3,4%
	Schweden	185.041	67.108	37,9%
	Andere Länder	1.347.678	377.402	3,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.922.132</b>	<b>1.394.374</b>	<b>4,6%</b>
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	1.865.002	537.624	-7,6%
	Österreich	967.531	251.391	-23,6%
	Frankreich	198.162	48.984	63,1%
	Niederlande	213.869	55.488	28,3%
	Schweiz	44.400	13.526	-15,2%
	China	147.918	41.757	37,8%
	USA	36.771	8.364	-4,7%
	Vereinigtes Königreich	47.350	11.263	11,9%
	Spanien	93.496	27.187	25,7%
	Belgien	65.928	20.635	18,3%
	Schweden	34.514	9.093	15,0%
	Andere Länder	663.845	190.707	16,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.378.787</b>	<b>1.216.020</b>	<b>-3,6%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

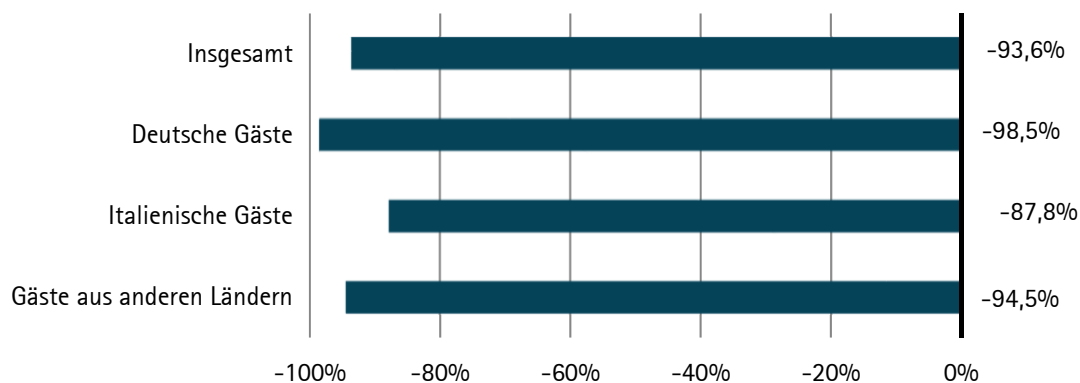
## TOURISMUS

### Wintersaison 2020/21 endet deutlich im Minus

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

November 2020 - April 2021, Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum



Quelle: ASTAT

© 2021 WIFO

In der Wintersaison 2020/21, zwischen November und April, hat der Südtiroler Tourismus nur rund 600.000 Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Abnahme von gut 9 Mio. Nächtigungen im Vergleich zur Wintersaison 2019/20 (-93,6%). Nach dem erneuten Lockdown im Februar durften die Beherbergungsbetriebe erst im Laufe des Aprils wieder für touristische Zwecke öffnen, allerdings unter strengen Regelungen aufgrund der COVID-Sicherheitsmaßnahmen.

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2020	April 2021
Herkunftsland	Deutschland	9.075.120	12.408
	Italien	8.874.168	75.599
	Andere Länder	3.781.047	28.123
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	5.819.781	37.243
	3-Sterne-Betriebe	6.594.078	27.951
	1-2-Sterne-Betriebe	1.672.409	14.868
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.142.463	8.360
	Sonstige	5.501.604	27.708
<b>Insgesamt</b>		<b>21.730.335</b>	<b>116.130</b>

Quelle: ASTAT

© 2021 WIFO

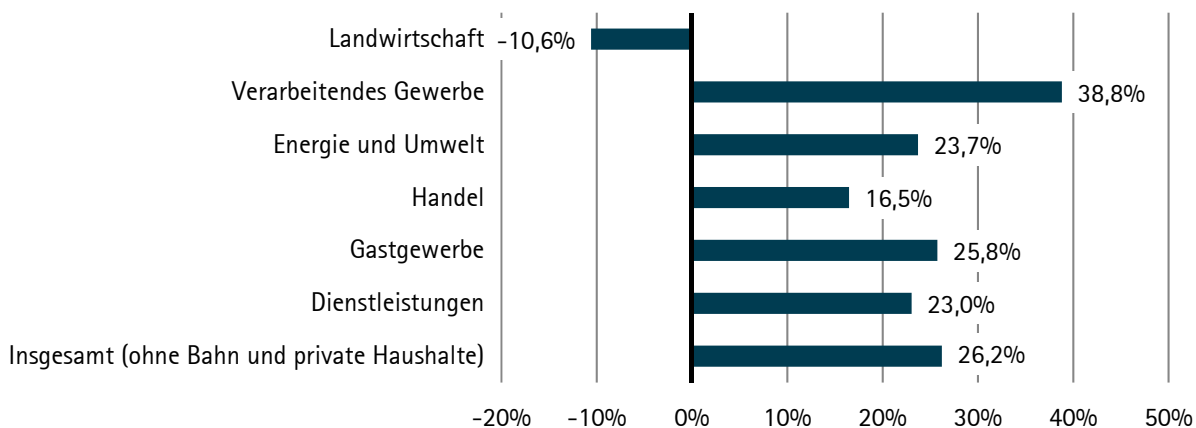
## ENERGIE

Stromverbrauch im April im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlich angestiegen

Abbildung 9

### Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

April 2021, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Edyna

© 2021 WIFO

Im April lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft deutlich über dem Niveau des Vorjahresmonats (26,2%), dem ersten vollen "Lockdown-Monat", als zahlreiche Betriebe schließen mussten. Insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe (+38,8%) wurde ein starker Anstieg verzeichnet. Aber auch in den übrigen Sektoren viel der Mehrverbrauch deutlich aus, mit Ausnahme der Landwirtschaft: Dort wurde ein Rückgang von 10,6% verzeichnet.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

## KREDITWESEN

Tabelle 16

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Februar 2021	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		6.448.000	27,1%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.687.515	15,5%
	Baugewerbe	1.553.064	6,5%
	Dienstleistungen	9.229.628	38,8%
	Sonstige Sektoren	1.646.850	6,9%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.486.465	23,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.630.593	44,7%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>16.117.057</b>	<b>67,7%</b>
Sonstige Kunden		1.241.750	5,2%
<b>Insgesamt</b>		<b>23.806.807</b>	<b>100,0%</b>

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2021 WIFO

Tabelle 17

## Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2020	Stand 1. Quartal 2021	Veränderung Q1/2020 – Q1/2021
Privathaushalte	5.212.285	5.245.815	5,9%
Unternehmen	11.736.856	12.043.732	5,5%
Sonstige Kunden	1.122.729	1.105.606	1,8%
<b>Insgesamt</b>	<b>18.071.871</b>	<b>18.395.153</b>	<b>5,4%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2021 WIFO

## OBSTWIRTSCHAFT

### Apfelpreise

Tabelle 18

## Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2020	Stand April 2021	Veränderung 4/2020 – 4/2021
Golden Delicious	0,74	0,77	5,5%
Gala	0,71	0,75	-5,1%
Red Delicious	0,74	0,69	-9,2%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2021 WIFO

## BAUGEWERBE

### Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

## Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2020	4. Quartal 2020	Veränderung Q4/2019 – Q4/2020
Wohngebäude	1.480.358	348.250	-24,6%
Nicht-Wohngebäude	2.177.432	581.656	-32,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.657.790</b>	<b>929.906</b>	<b>-29,8%</b>

Quelle: ASTAT

© 2021 WIFO



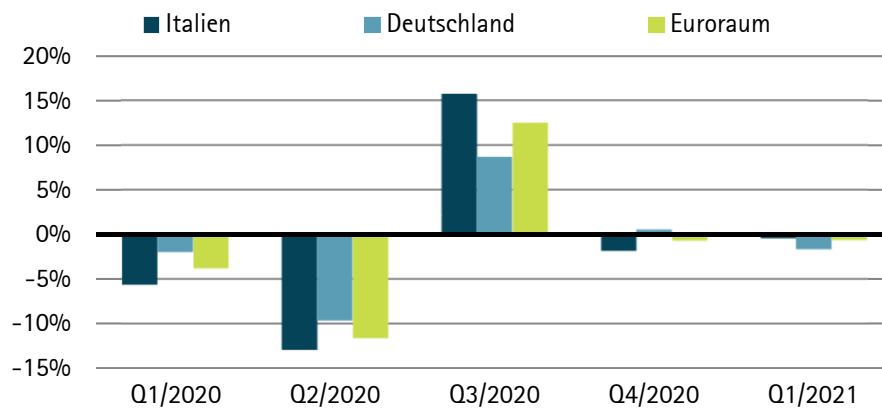
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Euroraum rutscht in die Rezession

Abbildung 10

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2021 WIFO

Auch im ersten Quartal 2021 wurde die wirtschaftliche Entwicklung von der Covid-19-Pandemie gebremst. In der Eurozone sank das Bruttoinlandsprodukt kalenderbereinigt um 0,6% gegenüber dem Vorquartal. Auch die italienische und deutsche Wirtschaft hatten ein negatives Wachstum zu verzeichnen (-0,4 bzw. -1,7%).

Die jüngsten von der Europäischen Kommission veröffentlichten Prognosen für das Jahr 2021 zeigen ein Wachstum des BIP von 4,3% für die Eurozone und von 4,2% für Italien.

Tabelle 20

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022
Euroraum	4,3%	4,4%	8,4%	7,8%	-8,0%	-3,8%
Italien	4,2%	4,4%	10,2%	9,9%	-11,7%	-5,8%
Deutschland	3,4%	4,1%	4,1%	3,4%	-7,5%	-2,5%
Frankreich	5,5%	4,4%	9,1%	8,7%	-8,5%	-4,7%
Vereinigtes Königreich	5,0%	5,3%	5,6%	5,9%	-11,8%	-5,4%
USA	6,3%	3,8%	4,6%	3,4%	-16,0%	-6,8%
Japan	3,1%	2,5%	2,9%	2,6%	-9,5%	-4,1%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2021)

© 2021 WIFO

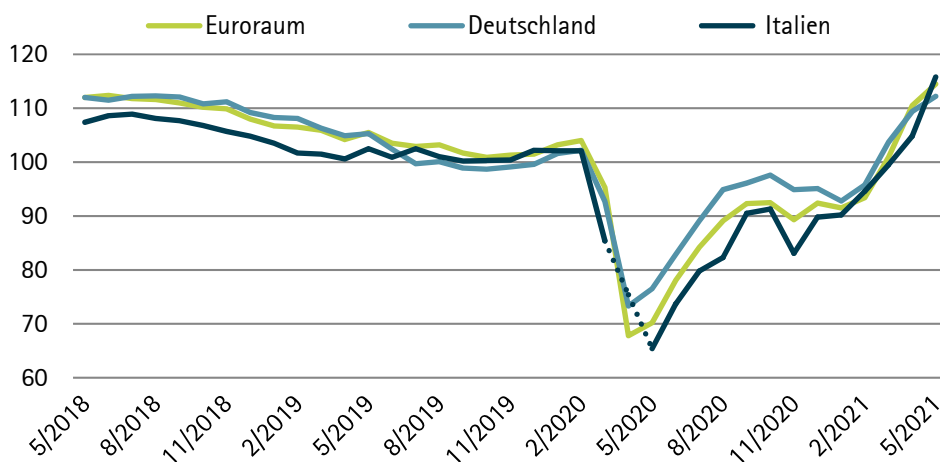
## WIRTSCHAFTSKLIMA

### Das Vertrauensklima steigt auch im Mai

Abbildung 11

#### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2021 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im Mai um 4,0 Punkte im Vergleich zu April zu. Der entsprechende Index beträgt nun 114,5 Punkte und liegt damit über dem Vorkrisenniveau. In Deutschland fiel der Anstieg moderater aus: Der Index erhöhte sich um 2,8 Punkte im Vergleich zum Vormonat und liegt damit bei 112,2 Punkten.

In Italien liegt der Index bei 115,8 Punkten und ist damit im Vergleich zur letzten Erhebung im April sogar um 11,0 Punkte gestiegen. Diese deutliche Verbesserung ist insbesondere auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen, jedoch ist auch bei den anderen Wirtschaftssektoren und bei den Konsumenten eine Erhöhung des Vertrauensklimas um über 5 Punkten zu beobachten.



